

# Zeltlager 2022 - und du kannst dabei sein von Mo 01. bis Mi 10. August 2022



Wir, die KjG-Wolfach, werden unsere Zelte dieses Jahr endlich wieder in Frommenhausen aufschlagen.

Wir laden alle Grüpplinge und ihre Freunde herzlich zum diesjährigen Zeltlager ein. Mit einem bunten und vielseitigen Programm wollen wir euch zehn unvergessliche Tage bieten. Mit Gelände-, Erlebnis-, und Nachtspielen sowie Ausflug, Singen am Lagerfeuer und Abschluss-Disco, ... halten wir euch auf Trab, dass es euch mit Sicherheit nicht langweilig wird.

Der Zeltlagerbeitrag für Zeltplatz, Bus, Verpflegung und Programm beträgt dieses Jahr 165,00 EUR. Für Geschwister gibt es eine Ermäßigung von 5,00 EUR pro Kind. Das heißt wenn von einer Familie 2 Kinder mitgehen kostet das Zeltlager insgesamt nur noch 320,00 EUR, statt 330,00 EUR, wenn 3 Kinder mitgehen insgesamt 480,00 EUR, usw.

#### WICHTIG:

Als endgültig angemeldet zählt nur derjenige, welcher die Anmeldung abgegeben und das Geld überwiesen hat! Aus diesem Grund ist es wichtig uns das Geld und die Anmeldung möglichst zeitgleich zukommen zu lassen. Da unsere Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine zügige Anmeldung von Vorteil. Bedeutet: Wer sich zu spät anmeldet, wird eventuell auf die Warteliste gesetzt!

Für alle TeilnehmerInnen und deren Eltern findet am Montag 25. Juli 2022 um 19:00 Uhr im kath. Gemeindehaus, also genau eine Woche bevor es losgeht, ein Elterninfoabend statt. Bei dieser Gelegenheit werden wir uns als GruppenleiterInnen-Team vorstellen und auf alle Fragen eine Antwort parat haben. Die Kinder bekommen dort eine "Checkliste" für das Gepäck, auf der auch die genauen Abfahrts- und Ankunftszeiten stehen.

Bitte die beigefügte Einverständniserklärung im Pfarrhaus oder in der Gruppenstunde abgeben.

Anmeldeschluss ist der 1. Juli 2022

#### Der 11. Tag des Zeltlagers

Einen Tag nach dem Zeltlager, am 11. August 2022 von 10:00 - 17:00 Uhr findet das große Zeltputzen statt. Dieser Termin sollte wahrgenommen werden, damit wir genug Unterstützung haben und alles an einem Tag säubern und aufräumen können. Die Kinder sollen eine eigene Bürste (von einem Schrubber o. ä.) mitbringen und ältere Kleidung anziehen. Für Essen und Trinken in den Pausen ist gesorgt.

Bei Fragen steht ihnen die Lagerleitung gerne zur Verfügung:

#### Informationen zur Überweisung

Kontoinhaber: KjG Wolfach  
Kontonummer: 10143593  
Bankleitzahl: 664 527 76  
IBAN: DE78664527760010143593  
Kreditinstitut: Sparkasse Wolfach  
Betreff: Name des Kindes



Florian Faisst  
Vor Schiltersbach 19  
77709 Wolfach  
Mobil:  
0170 3514402

Corina Harter  
Ringstraße 10  
77709 Oberwolfach  
Mobil:  
0151 53049802

Magnus Harter  
Ippichen 21  
77709 Wolfach  
Mobil:  
0160 95993869

Hannes Scharer  
Mattenweg 1c  
77709 Oberwolfach  
Mobil:  
01520 5878313



WOLFACH



## Die Lagerleitung stellt sich vor:



Hallo, ich heiße Florian Faisst. Ich bin 21 Jahre alt und seit 2010 Mitglied der KJG Wolfach. Gruppenleiter bin ich seit 2017 und freue mich als Teil der Lagerleitung das diesjährige Zeltlager mitzugestalten. Zurzeit mache ich eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter bei der Stadt Hausach.

Nach zwei Jahren ohne Zeltlager, freue ich mich sehr, dass es dieses Jahr endlich wieder soweit ist und hoffe, dass wir gemeinsam mit den Kindern 10 unvergessliche Tage mit gutem Wetter und viel Spaß haben.

Hallo, mein Name ist Corina Harter und ich bin 21 Jahre alt. Durch meine eigenen Zeltlagerbesuche seit 2013 kam ich im Jahr 2017 selbst dazu, Gruppenleiterin der KJG Wolfach zu werden. Seit 2019 bin ich zusätzlich Teil der Lagerleitung und freue mich, auch dieses Jahr wieder ein Zeltlager mitgestalten zu dürfen. Zurzeit studiere ich im zweiten Semester Erziehungswissenschaften an der Pädagogischen Hochschule in Freiburg.



Ich freue mich nach unserer zweijährigen Pause sehr auf zehn actionreiche, spaßige und hoffentlich auch sonnige Zeltlagertage, welche wir gemeinsam verbringen dürfen.



Hallo, ich heiße Magnus Harter und bin 20 Jahre alt. Mitglied in der KJG bin ich seit 2010 und war von Beginn an immer auf dem Zeltlager dabei. Dieses Jahr wird für mich das dritte Jahr als Gruppenleiter auf dem Zeltlager sein und das erste als ein Teil der Lagerleitung. Vergangenen Sommer habe ich meine Lehre zum Zimmermann erfolgreich beendet und arbeite nun weiterhin in diesem Beruf.

Nach zwei Jahre des Wartens, freue ich mich auf zehn spaßige und abwechslungsreiche Tage auf dem Zeltlager. Am besten bei schönstem Sommerwetter.

Hallo, mein Name ist Hannes Scharer, ich bin 18 Jahre alt und komme aus Oberwolfach. Zurzeit besuche ich die 13. Klasse des Robert-Gerwig-Gymnasiums in Hausach. Nach sieben Jahren Zeltlager als Grüppling und nun auch schon drei Jahren als Gruppenleiter in der KJG Wolfach, freue ich mich, in diesem Jahr zum ersten Mal als Teil der Lagerleitung dabei sein zu können.



Mir hat das Zeltlager in den letzten zwei Jahren sehr gefehlt, deshalb sehne ich mich nun umso mehr danach, gemeinsam mit zahlreichen Gruppenleitern und Kindern wieder besondere Tage im Freien verbringen zu dürfen.



KjG Wolfach auch  
online erleben, unter  
[www.kjg-wolfach.de](http://www.kjg-wolfach.de)



## Ein Tag auf dem Zeltlager...

Über dem Zeltplatz hängt der Morgendunst, vereinzelt Sonnenstrahlen finden ihren Weg durch die Bäume. Noch ist alles still; außer dem Zwitschern der Vögel und dem leisen Schnarchen der Kinder ist nichts zu hören.

Ein paar Gruppenleiter/Innen und das Küchenteam sind jedoch schon auf den Beinen und wuseln eifrig umher. Langsam kriechen auch die ersten Kinder aus ihren Zelten, bevor plötzlich ein lautes Geklapper über den Platz hallt - mit zwei Kochtopfdeckeln werden auch die letzten Schlafmützen geweckt. Ein neuer Tag auf dem Zeltlager kann beginnen.

Langsam füllt sich das Lager mit Leben. Kleine Gruppen machen sich, bewaffnet mit Zahnbürste und Handtuch, auf den Weg zur Waschstelle. Auf einigen Paletten ist ein Gestell mit Wasserhähnen angebracht und nebenan sind zwei Gartenduschen aufgebaut. Nur die ganz Mutigen stellen sich schon am frühen Morgen unter die kalte Dusche.

Ungefähr eine halbe Stunde nach dem Weckruf wird abermals mit den Kochtopfdeckeln - nun zum gemeinsamen Frühstück - geklopft. Die Grüpplinge versammeln sich im Aufenthaltszelt, bevor der Tag mit einem Morgengebet begonnen wird. Nachdem sich alle gestärkt haben, erklären die Gruppenleiter/Innen den Tagesablauf und teilen Gruppen für den Stationenlauf ein, der am Vormittag stattfinden soll. Hierbei müssen die Kinder bei verschiedenen Teamspielen so viele Punkte wie möglich sammeln, um sich für das große Nachmittagsspiel einen Vorteil zu verschaffen. Beim „Strumpfhosenkampf“ oder beim „Fallenlabyrinth“ müssen die Gruppen Geschick, Schnelligkeit und vor allem Zusammenarbeit beweisen. Völlig verausgabt trudeln die Gruppen zum Mittagessen wieder im Aufenthaltszelt ein.

Beim Mittagessen können sich die Kinder heute bei Tortellini mit Tomatensauce und Salat für den Nachmittag stärken. Nachdem der Hunger gestillt, das Geschirr in kleinen Wännchen gespült ist und der Küchendienst (jeden Tag helfen ein paar Kinder in der Küche mit) die großen Töpfe geschrubbt hat, ist nun das große Geländespiel angesagt.

Auf einem abgesteckten Feld müssen die Gruppen vom Vormittag möglichst schnell alle Hinweise zum Zeltlagerschatz erspielen. Sobald alle Hinweise gesammelt sind, können diese gegen die Schatzkarte eingelöst werden und die abschließende Schatzsuche ist eröffnet! Am Ende kehren die Sieger triumphierend mit ihrer Trophäe auf den Zeltplatz zurück.

Die Zeit bis zum Abendessen steht zur freien Verfügung: Einige spielen Fußball, andere sammeln Holz fürs Lagerfeuer und ein paar liegen faul in der Sonne und erholen sich von den Strapazen des Tages. Zum Abendessen gibt es heute belegte Brote mit Gurken- und Karottensalat.

Nachdem die hungrigen Mäuler gestopft sind, macht einige Zeit nach dem Essen der Lagerladen auf. Hier können die Kinder neben Getränken, Postkarten oder Batterien auch heißbegehrte Süßigkeiten und Knabbereien kaufen.

Langsam beginnt es zu dämmern und es scheint als neige der Tag sich dem Ende zu - doch nicht für die Lagerbewohner. Gemeinsam wird das Lagerfeuer entzündet. Das Feuer brennt, die Flammen steigen tänzelnd dem Sternenhimmel entgegen und lösen sich in Funken auf. Nun setzen sich alle im großen Kreis um das Feuer und gemeinsam werden altbekannte Lagerlieder geträllert. Als der Mond schon weit über den Baumwipfeln steht, löst sich die Runde langsam auf und alle kriechen in ihre Schlafsäcke. Alle? Nein, eine kleine Gruppe von vier bis sechs Kindern und einigen Leitern bleibt noch wach und bewacht das Lager als Nachtwache vor möglichen Überfällen; so lange bis sie von der nächsten Nachtwache abgelöst werden. Auf dem Zeltplatz sieht man nur hier und da noch eine Taschenlampe blitzen, in manchen Zelten hört man noch etwas Getuschel, doch auch dieses verstummt alsbald.

Nach unserer coronabedingten Pause freuen wir uns dieses Jahr besonders auf das Zeltlager. Es erwarten euch zehn atemberaubende Tage mit Spiel, Spaß und Spannung für jeden.

Wir freuen uns auf euch!

